



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Waldsterben in Hagen

Beratungsfolge:

03.09.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Hat die Stadt mit überregionalen Fachverbänden und mit den zuständigen Stellen des Landes in dieser Sache Kontakt aufgenommen?
2. Gibt es Bund-, Länder- oder Europrogramme, die für die Waldbauern existenzsichernd und zum Vorteile des Naturschutzes in Anspruch genommen werden können, welche auch für Hagen umsetzbar wären?
3. Ist es möglich, dass die Stadt den privaten Waldbesitzern, deren Existenz gefährdet ist, informelle und finanzielle Hilfen zukommen lassen kann?
4. Welche Überlegungen und Planungen sind in dieser Sache in der Verwaltung bereits erfolgt?
5. Gibt es Erkenntnisse darüber, welche Baumarten die bisherigen Anpflanzungen - Tannen, Fichten und Buchen – bei einer geplanten Neuanpflanzung erfolgreich ersetzen könnten?
6. Wann werden in abgeholzten Regionen voraussichtlich Ersatzpflanzungen vorgenommen?



Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen